

HEIDE-SÜD

Alte Kirche soll Gasthaus werden

Die Stadt verhandelt
mit einem Investor.

HALLE/MZ/MIT - Der Weinberg-Campus und die Wohngebiete in Heide-Süd sind rasant gewachsen. Die gastronomische Versorgung hat dort aber nicht Schritt halten können. Das soll anders werden, und eine große Rolle spielt dabei die alte Garnisonskirche: Laut Ria Stepan vom Presseamt verhandelt die Stadt als Eigentümer zurzeit mit einem Investor, der das Gotteshaus als Restaurant nutzen will.

Nach MZ-Informationen wächst der Druck auf die Stadt und den Baugebiets-Entwickler „Saleg“. Anwohner und Firmen wollen auch Gastronomie in Heide-Süd. Stepan zufolge ist die Kirche (1864 gebaut) seit langem auch dafür vorgesehen. „Sie bietet für eine derartige Nutzung ein außergewöhnliches Ambiente“, so Stepan. Seit 1998 habe es mehrere Interessenten gegeben. Letztlich seien alle aber wieder abgesprungen. Der Grund seien die hohen Investitionskosten für die Sanierung des Baudenkmals.

Der potentielle Investor, mit dem man zurzeit verhandele, habe bereits ein Grobkonzept vorgelegt. Namen, Details zur Nutzung und Summen nannte Stepan nicht. Offensichtlich plant der Interessent mit erheblichen Fördermitteln. Weil die Forderungen aber angesichts der städtischen Finanzmiserie nicht erfüllbar seien, werde das Konzept nun intensiv auf seine Wirtschaftlichkeit geprüft. Danach könne man mit der Fördermittel-Akquise beginnen. Denkbar sind Stepan zufolge Zuschüsse der Deutschen Stiftung Denkmalpflege und aus der Städtebauförderung.